

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

postamt in ein k. k. Post- und Telegraphenamt umgestaltet wurde.

Am obern Platze wird der Wochenmarkt alle Donnerstags abgehalten und bieten meistens Landleute aus Oberösterreich hier Lebensmittel feil.

Villen im Marktrayon und der näheren Umgebung.

Das Haus der Gräfin Anna von Meran, Freiin von Brandhof, am Meranplatz. Ehemaliges Postgebäude. Anna Gräfin von Meran, Freiin von Brandhof wurde als Tochter des Ausseer Postmeisters Jacob Plochl und seiner Gemahlin Maria Anna am 6. Jänner 1806 zu Aussee geboren. Als am 18. Juli 1819 Erzherzog Johann wieder in Aussee eingetroffen und im kaiserlichen Salinengebäude abgestiegen war, beschlossen die Bürger des Marktes die Anwesenheit des erlauchtesten Gastes durch ein ländliches Fest zu feiern, und zogen am folgenden Tage nach dem Grundlsee zum Ladnerwirth. Als der Erzherzog von seinem Ausfluge zum Kammersee zurückkehrte, wurde er an der Klause des Toplitzsee's von einer Schaar weissgekleideter Mädchen empfangen, die ihm Alpenblumen überreichten. Auch Anna Plochl war dabei und hier sah der Erzherzog seine künftige Lebensgefährtin zum ersten Male — was auch der dort errichtete Denkstein kündigt.

Kurze Zeit darauf kam die Tochter des Postmeisters nach Vordernberg in das dortige Haus des Erzherzogs, um sich in der Hauswirthschaft einzuüben, übernahm dann die Hausbesorgung selbstständig, und bei einem Ausfluge, den der durchlauchtigste Herr mit ihr ins Ennsthal unternahm, fand im Schlosse Trautenfels ob Steinach die Verlobung statt.

Die Vermählung „zur linken Hand“ fand am 18. Februar 1827 auf dem vom Erzherzoge erbauten Brandhofe in der schönen Capelle desselben statt. Die Mutter der Gräfin starb schon am 21. Jänner 1821, der Vater am 25. April 1828.

Am 11. März 1839 wurde der einzige Sohn Franz geboren, der, da die Mutter am 4. Juli 1834 schon den Titel Freiin von Brandhof erhielt, auch diesen Namen führte und 1842 in die Tiroler Adelsmatriken eingetragen wurde.

Am 30. December 1845 wurde der Freiin der Titel Gräfin von Meran verliehen, welcher Titel auch auf den Sohn überging, der sich am 8. Juli 1862 mit Therese Gräfin von Lamberg,